

PRESSEMITTEILUNG

24. November 2005

HAM beanstandet Geisel-Interview von 106!8 rock'n pop

In seiner gestrigen Sitzung vom 23. November 2005 beanstandete der HAM-Vorstand die Berichterstattung von 106!8 rock'n pop über die Geiselnahme in einer Bank in Hamburg-Osdorf am 28. Juli 2005. Der Sender hatte mit einer Geisel ein Telefoninterview geführt und dieses Gespräch vor dem Ende der Geiselnahme ausgestrahlt.

Die journalistischen Grundsätze des Pressekodex verlangen von den Medien eine Abwägung zwischen dem Informationsinteresse der Öffentlichkeit und den Interessen der Opfer und Betroffenen. Nach Auffassung des HAM-Vorstands hat der Sender diese vom Pressekodex geforderte Abwägung nicht in der gebotenen Weise vorgenommen und eine zusätzliche Gefahr für die Geisel herbeigeführt. 106!8 rock'n pop hätte auch ohne die Ausstrahlung des Interviews mit der Geisel authentisch über die Ereignisse berichten können.

Hamburgische Anstalt für neue Medien (HAM)

Kleine Johannisstraße 10 • 20457 Hamburg • Tel: 040/369005 0 • Fax: 040/369005 55
www.ham-online.de • mailbox@ham-online.de